



**Informationsblatt:
Sehnenscheidenentzündung
Schnellender Finger**

Damit die Sehnen vernünftig geführt werden, verlaufen sie in so genannten Sehnenscheiden, die wiederum an bestimmten sehr beanspruchten Stellen durch „Ringbänder“ verstärkt sind. Bei einer Sehnenscheidenentzündung kommt es zu einer Schwellung des Sehnen-Gleitgewebes, so dass unter den Ringbändern bzw. in den Sehnenfächern nicht mehr genügend Platz ist - es kommt zum „Reiben“. Dies Phänomen kann man bei akuter Entzündung am speichenseitigen Handgelenk oft tasten, und ist sehr schmerzhaft. Durch diesen Reiz kommt es unter Anderem zur Bildung von kleinen Knötchen auf der Sehne. Wenn diese Knötchen durch ein Ringband hindurch wollen, so kann sich die Sehne verhaken und der Finger geht nicht mehr ganz grade /krumm. Flutscht der Knoten plötzlich doch durch das Ringband, dann nennt man das „den schnellenden Finger“. Diese Knoten kann man bei vielen Menschen tasten, ohne dass sie Krankheitswert haben. Sie können sich in einigen Fällen auch wieder zurückbilden. Sollte das nicht geschehen, oder sind die Schmerzen groß, so ist durch eine kleine operative Maßnahme dies Phänomen sicher zu beheben.